MITTEILUNGEN

DER

GESELLSCHAFT FÜR DIDAKTIK DER MATHEMATIK

Herausgeber:

Vorstand der GDM

Schriftleitung:

Helmut Siemon

Ludwigsburg

Nr. 6

August 1976

C U M - PROJEKTE

Aufgrund einer erneuten Anfrage des 1. Vorsitzenden hat die VW-Stiftung folgende Auskunft über das CUM (Curriculum der Mathematik) - Programm gegeben (vergl. Nr. 4 der GDM-Mitteilungen S. 4) :

Ziel des Programms CUM war die wissenschaftliche Konzipierung und Entwicklung von Curricula im Bereich der Mathematik für die allgemeinbildenden Schulen und das Grundstudium sowie die Entwicklung und Erprobung entsprechender Unterrichtsmittel und -hilfen für das Grundstudium. In den Berichten der VW-Stiftung 1972, 1973, 1974 wurde über das Programm ausführlich informiert. Die Stiftung hat das Programm CUM darüberhinaus im Jahre 1974 noch einmal in verschiedenen Fachzeitschriften ausgeschrieben. Im Rahmen dieser Ausschreibungen gingen 9 Anträge mit einem Antragsvolumen von 6,4 Millionen DM ein, von denen 4 Projekte mit einer Bewilligungssumme von rund 2,3 Millionen gefördert werden konnten.

Das Projekt "Entwicklung eines Grundstudium-Curriculum Mathematik für die Sekundarstufen-Lehrer" der Herren Trommsdorf und Alten, welches über das sogenannte Niedersächsische Vorab der VW-Stiftung auf Vorschlag des Niedersächsischen Wissenschaftsministeriums vergeben wurde, überschneidet sich nicht in erkennbarer Weise mit dem Projekt von Herrn Otte, Bielefeld. Es erscheint auch legitim, zwei Projekte zur Lehrerbildung mit unterschiedlichem Ansatz zu fördern.

Folgende Projekte wurden im Rahmen des CUM-Programms bisher gefördert. Für diese Projekte liegen bereits Publikationen vor.

<u>Empfänger:</u>	Fakultät für Mathematik Universität Bielefeld, Prof. Dr. Grottemeyer
<u>Projektbezeichnung:</u>	Vorstudie zu einem Lehrbuchprojekt Grundschule-Universität
<u>Publikation:</u>	Elementarmathematik. Lernen für die Praxis? Ernst Klett Verlag Stuttgart 1974
<u>Verfasser:</u>	P. Damerow, U. Elwitz, C. Keitel, J. Zimmer

<u>Empfänger:</u>	Institut für Didaktik der Mathematik, Universität Bielefeld, Prof. Dr. Otte
<u>Projektbezeichnung:</u>	Entwicklung praxisorientierter Ausbildungsmaterialien für Mathematiklehrer der Sekundarstufe I
<u>Publikation:</u>	Probleme und Tendenzen der Mathematik - lehrerbildung. Materialien zu einer Arbeitstagung des Instituts für Didaktik der Mathematik der Universität Bielefeld
<u>Verfasser:</u>	T. Mies, M. Otte, V. Reiß, H. Steinbring, D. Vogel

<u>Empfänger:</u>	Seminar für Didaktik der Mathematik der Universität Frankfurt, Prof. Dr. H. Bauersfeld
<u>Projektbezeichnung:</u>	Fortsetzung der empirischen Untersuchung "Modernisierung des Mathematikunterrichts in der Grundschule"
<u>Publikation Nr. 1:</u>	Thema Curriculum. Beiträge zur Theorie und Praxis. Verl. L. Rotsch Heft 1/1972
<u>Verfasser:</u>	G. Büttner, W. Herrlitz
<u>Publikation Nr. 2:</u>	Individuum und Mathematikunterricht, H. Schroedel Verlag 1976
<u>Verfasser:</u>	H. Radatz

Publikation Nr.3: Neue Mathematik und Rechenfertigkeit,
Pädagogische Beiträge Heft 3, März 1973,
Westermann Verlag

Verfasser: V.Weis/H.Bauersfeld

Empfänger: Pädagogische Hochschule Kiel, Prof.Dr.
Freund, Dozent Dr. W. Royl

Projektbezeichnung: "Pilot-Study" für eine Untersuchung über den
Mathematikunterricht in den 6.Klassen der
Volksschule

Publikation: Mathematikunterricht in sechsten Klassen,
Lebendige Schule, Monatsschrift für Schul-
pädagogik, Heft 11, 27, 1972, Verlag J.
Klinkhardt

Verfasser: H.Freund / W.Royl / K.Steinhausen

Empfänger: Tel-Aviv University, Division of Applied
Mathematics, Mr. I.Levanon

Projektbezeichnung: Means of improving mathematical education
by computeroriented courses

Publikation: Computational Mathematics, University
Publishing Projects Ltd., Tel-Aviv 1975

Verfasser: G.Zwas / S. Breuer

Empfänger: Institut für Erziehungswissenschaften der
Universität Tübingen, Dr.G.Glück

Projektbezeichnung: Didaktik des Mathematikstudiums (Ein -
führung in die Mathematik und Lineare
Algebra I und II)

Publikation: Anfängerstudium in Mathematik, Hochschul-
didaktische Materialien Nr. 46, 1975

Verfasser: H. Fischer / G.Glück / P.Schmidt

VEREINSNOTIZEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
die Möglichkeit, Sie über alles Wissenswerte an unseren Hoch-
schulen zu unterrichten, hängt davon ab, welche Informationen
die Schriftleitung von den einzelnen Hochschulen erhält. Bisher
ist dieser Informationsfluß nur sehr spärlich geflossen. Ich
schlage daher vor, daß an jeder Hochschule ein Kollege benannt
wird, welcher die wichtigsten Informationen sammelt und dem
Schriftführer von Zeit zu Zeit mitteilt. Wichtige Informationen
sind: Berufungen und deren Annahme oder Ablehnung, Promotionen,
Habilitationen, Forschungsaufenthalte im In- und Ausland,
Forschungsprojekte, neue Prüfungsordnungen, ausländische Gäste
an Ihrem Institut, Ehrungen, Übernahme wichtiger Ämter.

Um unsere Mitgliederkartei immer auf dem neuesten Stand zu
halten, erbitte ich außerdem sofortige Mitteilung bei einer
evtl. Adressenänderung.

Dem Mitteilungsblatt liegt ein Exemplar der Denkschrift der
DMV zum Mathematikunterricht an Gymnasien bei. Evtl. Anmerkungen
Ihrerseits dazu wollen Sie bitte der Schriftleitung schicken,
damit Ihre Gesichtspunkte bei den Beratungen im Beirat be-
rücksichtigt werden können.

Bei der Benutzung des beiliegenden Anmeldeformulars für neue
Mitglieder bitte ich die Damen und Herren darauf hinzuweisen,
daß die Angabe der Adresse nicht vergessen wird.

Der Schriftführer

GEMEINNÜTZIGKEIT DER GDM

Das Finanzamt Kassel hat nunmehr nach erfolgter Satzungs-
änderung die Gemeinnützigkeit unserer Gesellschaft anerkannt.

HABILITATIONEN in Didaktik der Mathematik

Dr. W. Winzen, PH Rheinland, Abteilung Aachen

Dr. A. Wynands, PH Rheinland, Abteilung Aachen

ERNENNUNGEN

Dr. A. Wynands wurde mit Wirkung vom 10.2.1976 zum Wiss.Rat und
Professor an der PH Rheinland, Abteilung Bonn ernannt. Die
Herren Dietmar Guderian und Dr. Siegfried Zellmer, beide PH
Lörrach, wurden im Sommersemester 1976 zu Professoren ernannt.

RUFE

Dr. M. Leppig, o. Prof. GSH Duisburg, hat den Ruf als o. Prof. PH
Kiel abgelehnt.

FORSCHUNGSREISEN

Dr. H. J. Vollrath, o. Prof. Universität Würzburg, unternahm während
seines Forschungsfreisemesters im Sommer 1976 eine 6-wöchige
Forschungsreise nach England mit den Stationen: Cambridge,
Nottingham, Chelsea in London, Durham.

WAHLEN

Dr. A. Abele, H4 Prof. PH Heidelberg, wurde für die Amtszeit
vom 1.4.1976 bis 31.3.1978 zum Rektor der PH Heidelberg gewählt.

TAGUNGEN

28th International Conference of the International Commission
for the Study and Improvement of the Teaching of Mathematics.
6 - 12 August 1976, Katholische Universität von Louvain, Belgien.
Thema: Some Questions related to the Use of Problems in the
Teaching of Mathematics.

15^e Rencontre internationale du Centre Belge de Pédagogie de la
Mathématique. 24-27 August 1976. Domaine de Haute-Anhaive,
B-5100 Jambes. Thema: Situations pédagogiques.

Erstes Kärntner Symposium für Didaktik der Mathematik. Univ .
für Bildungswissenschaften A-9010 Klagenfurt, 28.9.- 1.10.1976,
Thema: Anwendungsorientierte Mathematik in der Sekundarstufe II.

Conference on the Problems of Training Mathematics Teachers.
Pécs, Ungarn, 23.8.- 27.8.1977 . Bolyai János Mathematics
Society. H-1368 Budapest. P.O.B.240 .

AUSSCHREIBUNGEN

Prof. Dr. A. Mitschka bittet um Bekanntgabe folgender Aus-
schreibung:

An der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe, Abteilung
Münster sind

zwei Stellen für

Wissenschaftliche Assistenten (Bes.Gr.H1) im Fach Mathematik und
ihre Didaktik zu besetzen.

Einstellungsvoraussetzung ist eine entsprechende Fach -
promotion bzw. (Ausnahmeregelung für das Fach Mathematik)
Diplom in Mathematik. Erwünscht ist ferner Schulerfahrung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnis-
abschriften, Liste evtl. Veröffentlichungen(möglichst mit
Sonderdrucken), Angabe von Referenzen usw. sind bis zum
15.8.1976 an den Dekan des Fachbereichs IV der PH Westfalen -
Lippe, Abteilung Münster, Fliednerstr.21, zu richten.

NEUE MITGLIEDER

Bedürftig, Th., Dr. Akad.Rat Oyten

Deutsch, M., Prof. Dr. , Bremen

Sonntag, M. Gymnasial-Prof., Bad Mergentheim

Schmitz, G., Prof. Dr., Troisdorf

AUSTRITTE

Mit Wirkung vom 1.1.1977 scheidet Herr Rolf Rasten, Neuß, aus der
GDM aus.

ANZAHL DER MITGLIEDER

Stand 1.8.1976: 238

NACHTRAG

Unmittelbar vor Drucklegung dieser Mitteilungen erreichte uns
die Nachricht, daß unser Mitglied Herr Studienprofessor Pater
P. Hillebrand (Paderborn) im Alter von 60 Jahren nach einem
kurzen, schweren Leiden verstorben ist.